

Der Tourismusverband Vogtland informiert:

Leichter treten durch E-Power – Das Vogtland startet zu Ostern in die neue E-Bike Saison 2014

Neues entdecken und dabei genüsslich durch die Landschaft radeln –

**VOGT
LAND**

die E-Bike Region Vogtland macht es möglich. Mit einem Netz aus aktuell 26 movelo-E-Bike-Verleih- und Akkuladestationen bietet das Vogtland beste Voraussetzungen für entspannten Radurlaub und nahezu grenzenlose Mobilität.

Weite Strecken und steilere Berg- etappen können spielend zurückgelegt und das Naturerlebnis im Freien mit geringer Anstrengung genossen werden. Ab Karfreitag,

dem 18. April 2014, können Touristen und Einheimische E-Bikes bei einer der Verleihstationen im Vogtland mieten, um dann etwa 40 bis 60 km mobil durch das Vogtland zu radeln. Auf einer längeren Tour kann der Akku sogar kostenlos bei einer Akkuwechselstation ausgetauscht werden.

Mit dem E-Bike-Reiseangebot – „Genussradeln auf dem Musikantenradweg“ können Vogtland-Urlauber bequem durch den Vogtlän-



dischen Musikwinkel radeln. Der 115 Kilometer lange Radweg ver-

bindet dabei namhafte Orte des Musikinstrumentenbaus und begeistert durch herrliche Panoramaaussichten, Schauwerkstätten, Museen und Heilquellen sowie romantische Dörfer und Städte.

Erleben Sie die Genussseite des Fahrradfahrens im Vogtland. Die herzlichen Gastgeber geben Ihnen wertvolle Tipps und Tourenvorschläge gratis dazu.

Unter www.vogtland-tourismus.de finden Sie eine Auflistung der teilnehmenden movelo E-Bike Vogtland Verleihstationen und alle weiteren Informationen.

Weitere Infos beim
Tourismusverband Vogtland
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach
Tel. 03744 188860
www.vogtland-tourismus.de



Foto: www.sachsen-tourismus.de

Vorschläge für die Radsaison: Radeln für Jedermann durch die Ferienregion

Die **Radspange „Falkenstein-Oelsnitz“** verbindet den Göltzschtalradweg mit dem im Ausbau befindlichen Elsterradweg. Die Rede ist vom 21 Kilometer langen alten Bahndamm zwischen Falkenstein und Oelsnitz. Auch die Skater kommen hier auf ihre Kosten.

Mit dem Musikantenradweg und dem E-Bike-System wurde der Radtourismus für Einheimische und Gäste aufgewertet.

Die Radfahrer sind auf einer familienfreundlichen Strecke sicher und ungestört vom Autoverkehr unter-

wegs, bei der auch ohne Sorgen das Kind voraus radeln kann. Entlang des Radweges darf man sich auf eindrucksvolle Blicke in die Landschaft freuen und ein Gefälle von maximal drei Prozent lässt ein bequemes Radeln zu.

FAHRRADSPASS – QUER DURCHS VOGTLAND

Das Vogtland bietet über 1.200 km Radrouten an: den Elsterradweg von der Quelle bis zur Mündung mit 250 km – davon 62 km im Vogtland, den 115 km langen Musikantenradweg, den Grenzradweg mit 83 km, „Quer durchs Vogtland“ mit 248 km, den Göltzschtalradweg mit 45 km oder den Radweg „Euregio Egrensis“ mit insgesamt 580 km – davon 69 km im Vogtland.

Der **Elsterradweg** beginnt an der Elsterquelle in Asch (Tschechien) und führt im Vogtland durch das Sächsische Staatsbad Bad Elster, Adorf, Oelsnitz, Weischlitz, entlang der Talsperre Pirk und weiter durch die Spitzenstadt Plauen und Elsterberg.

Nach rund 250 km endet er in Halle/Saale.

Die Routenführung des Elster-Radweges wurde zum größten Teil entlang des Elster-Ufers gewählt und ist durch unterschiedliche Wegbeschaffenheiten gekennzeichnet.

Abschnittsweise befindet er sich noch im Ausbau.

Der ausgebaut Radweg kann mit allen städtischen und „über Land“ Radwegen kombiniert werden: mit dem Göltzschtalradweg, mit dem Musikantenradweg, dem Radweg Falkenstein – Oelsnitz und den Mountainbikestrecken in und um Schöneck/ Klingenthal.



Der **Göltzschtalradweg** hat eine Streckenlänge von rund 50 Kilometern.

Ausschilderung:

Radwegeschild mit Schriftzug „Göltzsch“

Schwierigkeitsgrad:

leicht bis mittel, ausgebauter Radweg (sandgeschlammig) bis wenig befahrene Straßen



Weitere Radwege finden Sie unter:
geoportal.vogtlandkreis.de

Karte Radwege: www.meierwerbung-dresden.de